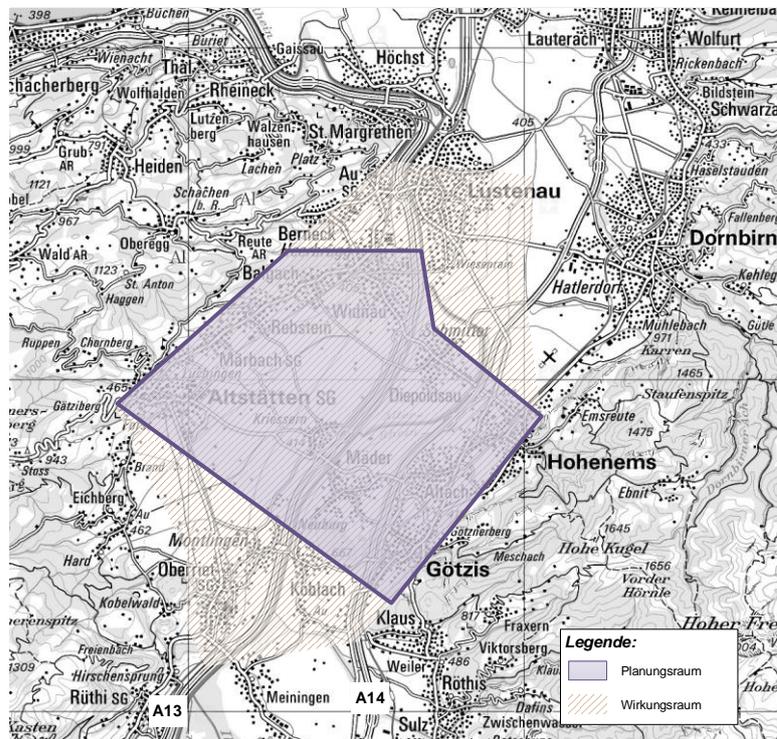


Projekt: **Mobilitätskorridor Mittleres Rheintal**

Titel: Ausschreibungsunterlagen für Planerleistungen

Dokument A – Verfahrensbestimmungen

Übersicht:



Eingabetermin: **06.12.2021**

Auftraggeber

Verein Agglomeration Rheintal

ri.nova Impulszentrum
Alte Landstrasse 106
9445 Rebstein

Inhaltsverzeichnis

1	Administrative Angaben zur Ausschreibung	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Aufbau der Ausschreibungsunterlagen	3
1.3	Verfahrensart	3
1.4	Vorbefassung	3
1.5	Bildung von Bietergemeinschaften	4
1.6	Subunternehmer	4
1.7	Auskünfte während der Ausschreibung	4
1.8	Begehung, Orientierung	4
1.9	Vergütung	4
1.10	Einreichen des Angebotes	5
1.11	Angebotsöffnung	5
2	Inhaltliche Angaben zur Ausschreibung	6
2.1	Formales	6
2.2	Termine	6
2.3	Eignungskriterien (EK)	6
2.4	Zuschlagskriterien (ZK)	7
2.5	Gültigkeit des Angebots	9
2.6	Preisverhandlungen	9
2.7	Zuschlag	9
2.8	Publikation	9
2.9	Vollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen	9
2.10	Fristen und Rechtsmittelbelehrung	9

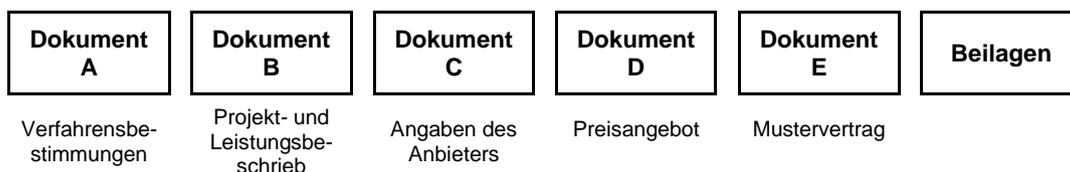
1 Administrative Angaben zur Ausschreibung

1.1 Auftraggeber

Verein Agglomeration Rheintal
ri.nova Impulszentrum
Alte Landstrasse 106
9445 Rebstein

1.2 Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind in folgende Dokumente gegliedert:



1.3 Verfahrensart

Offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich gemäss Interkantonaler Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (sGS 841.32 – rIVöB, Stand 01. Juli 2010).

Die verfahrensleitende Behörde ist der Verein Agglomeration Rheintal.

Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Leistungen freihändig gemäss Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 21. April 1998 (sGs 841.11 – VöB, Stand 23. März 2010) Art. 16b Absatz 1 lit. m dem Zuschlagsempfänger des vorliegenden Auftrags zu vergeben.

1.4 Vorbefassung

Die Firmen BauherrenBoutique GmbH und Helbling Beratung + Bauplanung AG sind derzeit als Bauherrenunterstützung im gegenständlichen Projekt tätig und sind daher aufgrund ihrer Vorbefassung nicht zur Teilnahme am Verfahren zugelassen.

Die Firmen Metron Verkehrsplanung AG und Ernst Basler + Partner AG sind zur Teilnahme am Verfahren zugelassen. Deren Arbeiten sind abgeschlossen und die wesentlichen Erzeugnisse sind den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Der Gleichstand der Information ist dadurch hergestellt, Gleichbehandlung und Transparenz sind gewährleistet.

1.5 Bildung von Bietergemeinschaften

Die Bildung von Bietergemeinschaften ist zugelassen. Eine Firma hat die technische und administrative Federführung im Sinne der Geschäftsführung unter Angabe der Geschäftspartner und Subplaner zu übernehmen. Die Mitglieder von Bietergemeinschaften haften solidarisch. Sie verpflichten sich gegenüber dem Auftraggeber als Solidarschuldner zur Erfüllung aller im Vertrag übernommenen Leistungen.

Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft können nur in einer einzelnen Bietergemeinschaft teilnehmen.

1.6 Subunternehmer

Es steht den Anbietern frei, für Spezialaufgaben ausgewiesene Spezialisten als Subunternehmer beizuziehen. Subunternehmer gelten nicht als Mitglied einer Bietergemeinschaft und dürfen ihre Leistungen im Dienste verschiedener Bietergemeinschaften anbieten. Der Leistungsanteil von Subplaner darf 49% nicht überschreiten.

Der Anbieter haftet für den Subplaner im Sinne von OR Art. 101.

1.7 Auskünfte während der Ausschreibung

Fragen sind in deutscher Sprache bis zum 05.11.2021 unter www.simap.ch im «Forum» einzureichen.

Die Beantwortung der bis zu diesem Zeitpunkt eingereichten Fragen wird voraussichtlich bis 12.11.2021 allen Bezüglern der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend an selber Stelle verfügbar gemacht.

1.8 Begehung, Orientierung

Es wird keine Begehung oder Orientierung durchgeführt. Es wird vorausgesetzt, dass sich der Anbieter mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut macht und diese in seiner Kalkulation berücksichtigt.

1.9 Vergütung

Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht vergütet. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

1.10 Einreichen des Angebotes

Das Angebot hat aus folgenden beiden Dokumenten zu bestehen:

- Dokument C: Angaben des Anbieters (1 mal in Papierform und 1 mal in elektronischer Form (USB oder CD))
- Dokument D: Preisangebot (1 mal in Papierform und 1 mal in elektronischer Form (USB oder CD))

Das **Angebotscouvert** muss verschlossen und mit dem Vermerk "**NICHT ÖFFNEN – Planerleistungen Mobilitätskorridor Mittleres Rheintal**" versehen, bis spätestens **06.12.2021** an die unter 1.1 genannte Adresse eingereicht werden. Massgebend ist der Poststempel (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel) oder Strichcode-Beleg einer Poststelle.

1.11 Angebotsöffnung

Die Offertöffnung ist nicht öffentlich. Das Offertöffnungsprotokoll kann auf Verlangen nach Bekanntgabe des Zuschlags bei der ausschreibenden Stelle eingesehen werden.

2 Inhaltliche Angaben zur Ausschreibung

2.1 Formales

Eine Aufteilung des Auftrages in Lose ist nicht vorgesehen.

Varianten und Teilangebote sind nicht zugelassen. Als Varianten gelten auch Preisvarianten wie Global- oder Pauschalangebote.

Die Unterlagen sind vollständig ausgefüllt, in vorliegender Form, fristgerecht und sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form (CD oder USB-Stick) einzureichen. Abänderungen am Angebotstext sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Bewerber, welche die erforderlichen Unterlagen unvollständig oder zu spät einreichen, nicht zu berücksichtigen und nicht unterzeichnete Angebote vom Verfahren auszuschliessen.

2.2 Termine

• Publikation		18.10.2021
• Einreichen von Fragen		05.11.2021
• Beantworten von Fragen	voraussichtlich	12.11.2021
• Eingabetermin für die Offerte		06.12.2021
• Anbieterpräsentationen		28.01.2022
• Zuschlag	voraussichtlich	Februar / März 2022
• Mandatsbeginn	voraussichtlich	März / April 2022

2.3 Eignungskriterien (EK)

Die Anbieter müssen Folgendes nachweisen (Angaben in Dokument C):

EK1: Fachliche Eignung Anbieter

Für den Anbieter:

- Eine abgeschlossene und vergleichbare Referenz des Anbieters in den letzten 10 Jahren als Einzelunternehmen oder als federführende Firma in einer Planergemeinschaft, in welcher durch den Anbieter Leistungen in Bezug auf die **Durchführung einer Zweckmässigkeitsbeurteilung nach schweizerischem Recht** erbracht worden sind.
- Eine abgeschlossene und vergleichbare Referenz des Anbieters in den letzten 10 Jahren als Einzelunternehmen oder als federführende Firma in einer Planergemeinschaft, in welcher durch den Anbieter Leistungen in Bezug auf die **Erarbeitung einer verkehrlichen Variantenstudie inkl. Kosten- / Nutzen- oder Kos-**

ten- / Wirksamkeitsanalyse (oder vergleichbar) nach österreichischem Recht erbracht worden sind.

EK2: Fachliche Eignung Personen

Für den Projektleiter und den Projektleiter Stv. zusammen: je eine abgeschlossene und vergleichbare Referenz in den letzten 10 Jahren in gleichwertiger oder Stv.-Funktion, in welcher kumulativ über beide Personen Leistungen in Bezug auf die **Durchführung einer Zweckmässigkeitsbeurteilung nach schweizerischem Recht** und in Bezug auf die **Erarbeitung einer verkehrlichen Variantenstudie inkl. Kosten- / Nutzen- oder Kosten- / Wirksamkeitsanalyse (oder vergleichbar) nach österreichischem Recht** erbracht worden sind.

EK3: Qualitätsmanagement

Der Anbieter (bzw. die federführende Firma einer Bietergemeinschaft) ist nach ISO 9001 oder einem gleichwertigen Qualitätsmanagementsystem zertifiziert.

EK4: Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

- Erfüllung der Kriterien gemäss Selbstdeklaration
- Der durchschnittliche Jahresumsatz des Anbieters in den letzten drei Jahren ist mindestens fünfmal grösser als die für das Projekt vorgesehene mittlere Jahresleistung

2.4 Zuschlagskriterien (ZK)

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot unter Berücksichtigung der in der Reihenfolge ihrer Gewichtung nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien.

	Zuschlagskriterien	Gewichtung
ZK 1	Preis, unterteilt in:	40%
<i>ZK 1.1</i>	<i>Angebotspreis</i>	20%
<i>ZK 1.2</i>	<i>Zeitmitteltarif</i>	20%
ZK 2	Qualifikation der Schlüsselpersonen	20%
ZK 3	Aufgaben- / Projektanalyse und Vorgehensvorschlag	20%
ZK 4	Präsentation	20%

Die Bewertung des Kriteriums **ZK 1 «Preis»** (ZK 1.1 «Angebotspreis» und ZK 1.2 «Zeitmitteltarif») erfolgt nach folgender Methode:

- Das günstigste gültige Angebot erhält die Maximalnote 5;
- Angebote, deren Preis 200% oder mehr des tiefsten Angebots betragen, erhalten die Minimalnote 1;
- Dazwischen erfolgt die Bewertung linear.

Der Preis setzt sich zusammen aus Honorar und Nebenkosten, abzüglich allfälligen Rabattes.

Das Kriterium **ZK 2 «Qualifikation der Schlüsselpersonen»** setzt sich zusammen aus:

- Qualifikation des Projektleiters
- Qualifikation des Projektleiters Stv.

Grundlage zur Bewertung der Qualifikation der Schlüsselpersonen sind Referenzprojekte (2 pro Schlüsselperson) sowie die Erfahrung und Ausbildung aufgrund des Lebenslaufs.

Das Kriterium **ZK 3 «Aufgaben- / Projektanalyse und Vorgehensvorschlag»** wird aufgrund der folgenden Angaben bewertet:

- Aufgaben- und Projektanalyse
- Erläuterung des geplanten Vorgehens (Auftragsabwicklung) anhand eines Terminplans inkl. Themeninhalte / Entscheide je Sitzung
- Darlegung der Organisation des Projektteams
- Einsatzplanung der Mitarbeiter inkl. Leistungsanteil der Schlüsselpersonen und Herleitung der eigenen Aufwandschätzung

Alle Anbieter haben die Möglichkeit, das Angebot zu präsentieren. Die Präsentationen finden am **28.01.2022, Nachmittag** statt und werden bewertet (**ZK 4 «Präsentation»**). Für die Präsentation sind folgende Inhalte des Angebots aufzubereiten:

- Projektorganisation
- Vorstellung Schlüsselpersonen
- Aufgaben- / Projektanalyse und Vorgehensvorschlag
- Allfällige Ergänzungen zum Angebot

Es wird vom Anbieter erwartet, dass der Projektleiter und der Projektleiter Stv. an der Präsentation teilnehmen. Die Präsentation ist durch den Projektleiter und den Projektleiter Stv. zu halten. Auf Firmenpräsentationen ist zu verzichten.

Falls ein Anbieter auf die Präsentation verzichten möchte, kann er dies der ausschreibenden Stelle bis am 14. Januar 2022 mitteilen. Er anerkennt damit, dass das Zuschlagskriterium «Präsentation» in diesem Fall mit null Punkten bewertet wird.

2.5 Gültigkeit des Angebots

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebots vorgesehenen Termin verbindlich.

2.6 Preisverhandlungen

Preisverhandlungen sind ausgeschlossen. Es sind Nettoangebote einzureichen. Allfällige Rabatte, Skonti sowie Nebenkosten gemäss Ziffer 4.3 (1. Absatz), Dokument E sind in die Stundenansätze einzurechnen.

2.7 Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt vorbehältlich der Finanzierung.

Die Anbieter werden mittels Zuschlagsverfügung schriftlich über den Zuschlag informiert.

Der Auftraggeber behält sich vor, zusätzliche Angaben und Nachweise vor der Vertragsunterzeichnung einzufordern.

Die Einreichung eines Angebots verpflichtet die Bauherrschaft nicht zur Vergabe der Leistungen oder zur Ausrichtung einer Entschädigung.

2.8 Publikation

Die Ausschreibung wie auch der Zuschlag werden unter www.simap.ch veröffentlicht.

2.9 Vollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen

Sind nach Auffassung des Anbieters Leistungen, die für das Erstellen des Projektes notwendig sind, nicht in den Angebotsunterlagen erwähnt oder enthalten diese Unterlagen Fehler, so sind bei der Angebotseingabe diese Mängel zu erwähnen und entsprechende Leistungen separat auszuweisen und zu offerieren.

2.10 Fristen und Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Vergabestelle kann innert 10 Tagen seit Eröffnung der Verfügung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9000 St.Gallen schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Der Anbieter erklärt sich mit der Abgabe eines Angebots einverstanden mit den Ausschreibungsunterlagen.